

6. Jahrgang 1995/Heft 11

Erziehungs- wissenschaft

DGfE

Herausgegeben vom Vorstand
der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft

Redaktion: Adolf Kell

Deutscher Studien Verlag · Weinheim

Redaktion: Prof. Dr. Adolf Kell (verantwortlich im Sinne des Presserechts); Universität - Gesamthochschule - Siegen, Fachbereich 2, Erziehungswissenschaft/Berufspädagogik, Postfach 101240, 57068 Siegen, Tel.: 0271/740-4205 und -4206; Fax: 0271/740-2736.

Technische Gestaltung: Anneli Witte, Westfälische Wilhelms-Universität Münster, Institut für Allgemeine und Historische Erziehungswissenschaft, Georgskommende 26, 48143 Münster, Tel.: 0251/83-4227.

Herstellung und Vertrieb: Deutscher Studien Verlag, Postfach 100154, 69441 Weinheim, Tel.: 06201/60070.

Für Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft ist der Bezug des Mitteilungsblattes "Erziehungswissenschaft" bereits im Jahresbeitrag enthalten (zur Zeit DM 120,-). Einzelhefte sind über den Deutschen Studien Verlag zum Preis von DM 18,- zu beziehen.

Das Mitteilungsblatt wird regelmäßig im "Sozialwissenschaftlichen Informationssystem Solis" des Informationszentrums Sozialwissenschaften erfaßt (Lennéstr. 30, 53113 Bonn).

© 1995 Deutsche Gesellschaft für Erziehungswissenschaft
Printed in Germany
ISSN: 0938-5363
Best.-Nr.: 43033

Siegen, Mai 1995

INHALT

I. Editorial	5
II. Mitteilungen und Berichte des Vorstandes	6
1. Bericht über die Arbeit des Vorstandes vom Oktober 1994 bis März 1995 (DIETER LENZEN/ADOLF KELL)	6
2. Bericht über die Arbeit der Enquête-Kommission "Erziehungswissenschaft in den neuen Bundesländern" (ADOLF KELL/JAN-H. OLBERTZ)	9
3. Bericht über die Arbeit der Kommission für erziehungswissenschaftliche Strukturberatung (CARL-LUDWIG FURCK)	9
4. Ausschreibung des DGfE-Förderpreises 1996 (INGRID GOGOLIN)	10
III. Berichte aus den Kommissionen und Arbeitsgemeinschaften	11
0. Veränderungen in den Vorständen	11
2. Kommission Arbeitsgemeinschaft Wissenschaftsforschung (DIETRICH HOFFMANN)	11
3. Kommission Berufs- und Wirtschaftspädagogik (GÜNTER PÄTZOLD)	12
6. Kommission Freizeitpädagogik (WOLFGANG NAHRSTEDT)	15
7. Kommission Historische Pädagogik (HANNO SCHMITT)	17
8. Kommission Schulpädagogik/Didaktik (MEINERT A. MEYER/ELISABETH FUHRMANN)	23
11. Kommission Sportpädagogik (RALF ERDMANN)	26
13. Kommission Vergleichende Erziehungswissenschaft (MARIANNE KRÜGER-POTRATZ)	28

14.	Kommission Pädagogik der frühen Kindheit (KARL NEUMANN)	32
15.	Kommission Bildungs- und Erziehungsphilosophie (WINFRIED MAROTZKI)	35
17.	Kommission Bildungsorganisation, Bildungsplanung, Bildungsrecht (HANS-GÜNTER ROLFF)	36
18.	Kommission Psychoanalytische Pädagogik (BURKHARD K. MÜLLER)	36
21.	Arbeitsgemeinschaft Medienpädagogik (STEFAN AUFENANGER)	38
22.	Arbeitsgemeinschaft Erziehungswissenschaftliche Biographieforschung (HEINZ-HERMANN-KRÜGER/WINFRIED MAROTZKI)	39
23.	Arbeitsgemeinschaft Pädagogik und Humanistische Psychologie (GERHARD GLÜCK)	40
IV.	Notizen aus der Forschung	43
V.	Notizen aus der Wissenschafts- und Bildungspolitik	61
VI.	Beiträge	70
1.	DIETRICH HOFFMANN Outsider über Insider	70
2.	ALEXANDER HESSE Die preußischen Lehrerbildner 1926-1941. Unmaßgebliche Einladung zu einem Blick über den Tellerrand	82
3.	RAINER KLEFFMANN Pädagogen und Psychotherapie. Grundsätzliche Überlegungen und berufsrechtliche Verhältnisse	91
VII.	Tagungskalender	102
VIII.	Personalialia	108
	Aufnahme in die DGfE	117

I. EDITORIAL

Die Deutsche Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE) ist die Fachvereinigung für Erziehungswissenschaft in der Bundesrepublik Deutschland. Sie hat gegenwärtig ca. 1.500 Mitglieder. Ihre Organe sind die Mitgliederversammlung, die alle zwei Jahre in Verbindung mit dem DGfE-Kongreß stattfindet, der Vorstand sowie die ständigen wissenschaftlichen Kommissionen und die Arbeitsgemeinschaften auf Zeit.

Die DGfE gibt seit 1990 das Mitteilungsblatt "Erziehungswissenschaft" heraus. Es enthält Mitteilungen und Berichte, Notizen, wissenschaftliche Beiträge, Tagungskalender und Personalialia und dient dem Informationsaustausch zwischen dem Vorstand, den Kommissionen/Arbeitsgemeinschaften und den Mitgliedern. Darüber hinaus will es auch die fachlich interessierte Öffentlichkeit über Entwicklungen in der Erziehungswissenschaft informieren.

Die Mitteilungen und Berichte des Vorstandes und die Berichte der Kommissionen und Arbeitsgemeinschaften wenden sich vornehmlich an Mitglieder der DGfE.

Die Notizen aus der Forschung, der Wissenschafts- und Bildungspolitik, der Tagungskalender und die Personalialia wollen auch Nicht-Mitglieder über die erziehungswissenschaftliche Arbeit an Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen informieren.

Die Beiträge behandeln wichtige wissenschaftliche, pädagogische und bildungspolitische Entwicklungen und nehmen zu diesen aus der Sicht der Erziehungswissenschaft Stellung.

Mit Namen gekennzeichnete Informationen und Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des DGfE-Vorstands dar.

Informationen über die DGfE sowie E-Mail an den Vorstand sind jetzt über das Internet im World Wide Net möglich unter der Adresse: <http://www.educat.hu-berlin.de/dgfe/>

Redaktionsschluß für Heft 12 ist 31. Oktober 1995.

